

Amtsblatt für die Stadt

ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER-
STÄDTE

7. Jahrgang
18. Januar 2008
Nr. **2**



www.kangasala.fi



BESUCH Kangasala

Bericht siehe Innenteil

Seite 2 bis 4

2008



Besuch in Kangasala

Es sind inzwischen über 15 Monate vergangen, als vom 06.06. – 11.06.2006 annähernd 45 Bürgerinnen und Bürger aus unserer finnischen Partnerstadt Kangasala in Züllich zu Gast waren. Dieser Besuch ist den Freunden aus Kangasala und den Züllicher Gastgebern noch in bester Erinnerung. Eine Städtepartnerschaft lebt von den Begegnungen zwischen den Menschen hier und dort; sie

lebt vom Geben und Nehmen. Nicht materielles, sondern das Herz steht im Mittelpunkt der Begegnungen.



Nummehr erwartet die Gemeinde Kangasala zahlreiche Züllicher Bürger zu einem Gegenbesuch in der Zeit von

Montag, 09.06.2008, bis Samstag, 14.06.2008.

Daher ergeht schon jetzt der Aufruf:

Wer möchte an diesem Besuch teilnehmen?

Vorläufiges Programm:

Samstag, 07.06.2008

- morgens: Marktplatz Züllich; Abfahrt mit dem Bus nach Lübeck – Travemünde
- mittags: ggf. gemeinsames Mittagessen in der Schiffergesellschaft im Herzen der Lübecker Altstadt
- danach: zur freien Verfügung oder Stadtrundfahrt mit Führung in Lübeck
- danach: Weiterfahrt nach Travemünde – Bis zum Check-In zur freien Verfügung
- ab 20.00 Uhr: Check-In
- 24.00 Uhr: gemeinsames Mitternachtsbuffet an Bord (Plätze sind reserviert)
- 03.00 Uhr: Abfahrt mit der Finnlines nach Helsinki (Nonstop)

Sonntag, 08.06.2008

- 9.00 – 13.00 Uhr: Brunch d. h.: in dieser Zeit findet das Frühstück und Mittagessen statt (Plätze sind reserviert)
- 18.00 Uhr: gemeinsames Abendessen / Buffet (Plätze sind reserviert)

Montag, 09.06.2008

- 7.00 Uhr: Ankunft in Helsinki
- danach: Weiterfahrt nach Kangasala
- ca. 10.30 Uhr: Ankunft in Kangasala
- danach: zur freien Verfügung

Dienstag, 10.06.2008

- 10.00 Uhr: Betriebsbesichtigung bei der Firma Saarionen / Lebensmittel
- 12.00 Uhr: gemeinsames Mittagessen
- 13.00 Uhr: Besichtigung in Sahalahti, pflanzen eines Freundschaftsbäumchen. Fertigen von Birkenbüschel für die Sauna



- 15.00 Uhr: Geselliges Beisammensein und Saunen in Vahderpää, Gastgeber ist die Gemeinde Kangasala



- 19.00 Uhr: Rückfahrt nach Kangasala und zur freien Verfügung

Mittwoch, 11.06.2008

- 08.30 Uhr: Fahrt mit dem Bus nach Tampere
- 09.30 – 14.30 Uhr: Dampferfahrt nach Visavuori mit Besichtigungen
- 08.00 – 20.00 Uhr: Buntes Treiben auf dem Marktplatz in Kangasala mit Musik, Folklore, Männerchor, Spielzeuge, Markthändler, Tanz etc.

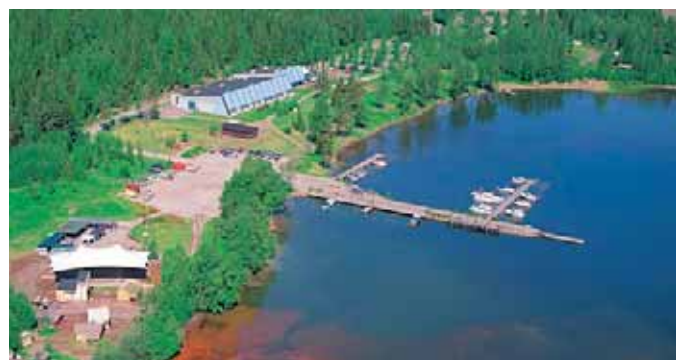


Donnerstag, 12.06.2008

- 09.00 Uhr: Besprechung der offiziellen Vertreter
- 10.00 Uhr: „Fit und frisch das ganze Leben lang“ – Aktivitäten im ReHa-Institut Apila, UKK-Laufest
- 12.00 Uhr: Mittagessen in Apila
- 13.00 Uhr: Fitniß-Übungen, finnische Spiele im Freien, Nordisch Walking
- 15.00 Uhr: Kaffeepause
- 16.00 Uhr: Saunen und geselliges Beisammensein am See in Apila oder zur freien Verfügung mit den Gastfamilien

Freitag, 13.06.2008

- 10.00 Uhr: Frühstückskaffee im Aussichtsturm „Pyynikki“ in Tampere
- 11.00 Uhr: Besichtigung des Domes
- 12.00 Uhr: zur freien Verfügung in Tampere
- 15.00 Uhr: Rückfahrt nach Kangasala
- 18.00 Uhr: 15-jähriges Bestehen der Partnerschaft Kangasala – Züllich im Automuseum „Mobilia“, Festessen, Tanz mit der „Salonmusikkapelle“





Samstag 14.06.2008

- 09.30 Uhr: Gemeinsames Singen – Kangasala Lied – am Aussichtsturm auf „Kirkkoharju“
- 10.30 Uhr: Mittagessen und Abschied in der Pikkola-Schule
- ca. 15.00 Uhr: Check-In auf der Fähre in Helsinki
- 18.00 Uhr: gemeinsames Abendessen / Buffet (Plätze sind reserviert)
- 18.00 Uhr: Abfahrt mit der Finnliness nach Travemünde (Nonstop)

Sonntag 15.06.2008

- 9.00 – 13.00 Uhr: Brunch
- 18.00 Uhr: gemeinsames Abendessen / Buffet (Plätze sind reserviert)
- 20.00 Uhr: Ankunft in Travemünde, Weiterfahrt nach Zülpich

Montag 16.06.2008

- ca. 6.00 Uhr: Ankunft in Zülpich

Der Reisepreis beträgt pro Person ca. 650,- Euro und beinhaltet die
 - Buskosten
 - Mittagessen und ein Getränk in der Schiffergesellschaft ???
 - Fahrkosten (Innenkabine für 2 Personen)
 - Verpflegung und einige nichtalkoholische Tischgetränke während den Mahlzeiten an Bord
 - Kostenbeitrag in Kangasala

Sollte eine andere Kabine gewünscht werden, so ändert sich der Endpreis entsprechend. Die Unterbringung in Kangasala erfolgt bei Gastfamilien. Hotelkosten im Hotel URKU gehen zu eigenen Lasten. Doppelzimmer mit Frühstück: 87,- Euro; Doppelzimmer mit Frühstück und Sauna: 97,- Euro; Einzelzimmer mit Frühstück: 72,- Euro.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Woop, Stadtverwaltung Zülpich, Tel. 02252/52-251.

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist der 11. April 2008.



Kangasala

Wappen

Karte

Basisdaten

Staat: Finnland
 Provinz: Westfinnland
 Landschaft: Pirkanmaa
 Verwaltungsgemeinschaft: Tampere
 Geographische Lage:
 Koordinaten: 61° 27' 50" N,
 24° 3' 54" O



Höhe: 88 m ü. NN
 Fläche: 651,35 km² davon Land: 490,83 km²
 Einwohner: 27.430 (31.03.2007)
 Bevölkerungsdichte: 55,9 Einwohner je km²
 Sprache: Finnisch
 Website: kangasala.fi

Kangasala ist eine Gemeinde im Westen Finnlands mit rund 27.000 Einwohnern. Sie liegt im Einzugsbereich der Stadt Tampere in der Landschaft Pirkanmaa.

Geografie

Kangasala liegt in der Landschaft Pirkanmaa, die Teil der Provinz Westfinnland ist, 17 km östlich der Großstadt Tampere. Nachbarstädte- und Gemeinden von Kangasala sind neben Tampere Orivesi im Nordosten, Kuhmalahdi im Osten, Pälkäne im Südosten, Valkeakoski im Süden und Lempäälä im Südwesten. Ein Viertel der Fläche der Gemeinde besteht aus Binnengewässern. Insgesamt befinden sich im Gemeindegebiet 220 Seen, deren größte sind Roine, Längelmävesi und Vesijärvi. Die Gesamtlänge der Seeufer in Kangasala beträgt 799 km.

Durch das Gemeindegebiet zieht sich eine Reihe von Osern. Die landschaftliche Schönheit der Gegend zog schon in der Vergangenheit prominente Gäste an: so kamen der schwedische König Gustav III. und die russischen Zaren Alexander I. und Alexander II. nach Kangasala, um von einem heute Keisarinharju („Kaiserhöhe“) genannten Höhenrücken die Aussicht auf die umliegenden Seen und Wälder zu genießen. Eines der bekanntesten Gedichte der finnischen Literatur, Kesäpäivä Kangasalla („Ein Sommertag in Kangasala“), 1853 von Zacharias Topelius geschrieben und 1864 von Gabriel Linsén vertont, hat ebenfalls die Natur Kangasalas zum Thema - Topelius rühmt darin insbesondere die Aussicht von der Höhe Haralanharju. Kangasala hat drei Siedlungszentren: Das Kirchdorf von Kangasala mit rund 18.400 Einwohnern, Ruutana mit knapp 3000 Einwohnern und das 2005 eingemeindete Kirchdorf von Sahalahti mit rund 1300 Einwohnern (jeweils 2005). Insgesamt wohnen 85 % der Einwohner der Gemeinde in diesen Siedlungszentren, die restliche Bevölkerung verteilt sich auf folgende 89 Dörfer:

Geschichte

Die erste urkundliche Erwähnung der Kirchengemeinde Kangasala stammt aus dem Jahr 1403, sie dürfte bereits im Laufe des 14. Jahrhunderts gegründet worden sein. Der älteste, nicht mehr erhaltene Kirchenbau befand sich auf dem Gebiet des heutigen Gutshofes Liuksiala. 1646-1649 wurde der alte hölzerne Kirchenbau von Liuksiala abgetragen und in Herttua neu aufgebaut. Als die alte Holzkirche zu beengt wurde, errichtete man 1764-67 in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft einen neuen steinernen Kirchenbau, der bis heute genutzt wird.

Seit der frühen Neuzeit gab es auf dem Gebiet von Kangasala mehrere Gutshöfe mit ausgedehnten Ländereien. Der Gutshof Wäaksy (schwedisch Växiö) wurde 1561 nach ihrer Trennung von König Gustaf Johann III. seiner Mätresse Katarina Hansdotter (finn. Kaarina Hannuntytär) als Abfindung zugesprochen. Auf das benachbarte Gut Liuskala zog sich nach dem Tod von König Erik XIV. im Jahr 1577 dessen Ehefrau Karin Mänsdotter (finn. Kaarina Maununtytär) zurück, wo sie bis zu ihrem Tod lebte. Ihre Nachbarschaft hat später zur Entstehung einiger Volkssagen über die Rivalität der beiden „schönen Kaarinas“ geführt.

Im 19. Jahrhundert wurde Kangasala mit dem Aufkommen des Tourismus ob seiner landschaftlichen Schönheit zu einem der bevorzugten Reiseziele der gehobenen Gesellschaft. Zu dieser Entwicklung trug nicht unwesentlich Topelius' Gedicht „Ein Sommertag in Kangasala“ bei, dessen Popularität Kangasala zu einer Art Wallfahrtsort der beginnenden finnischen Nationalromantik werden ließ.

Topelius erzählt von der Entstehung des Gedichtes „Sommertag in Kangasala“

„Im Sommer 1853, als in Helsinki die Cholera wütete, traten wir wieder einen kleinen Ausflug nach Kangasala an. Oberstleutnant Aminoff hatte uns eingeladen, ihn auf seinem schönen Hof Franssila zu besuchen. Es war eine liebenswürdige Familie: der Vater ein Veteran der alten Generation, die Mutter einfach und aufrichtig, ihre Tochter Emilie, die spätere Frau Bergroth, intelligent, warmherzig und edel. Es war sie, die uns längs steilen Pfaden auf den Harjula-Landrücken begleitete, und das gab mir das Motiv für das viel gesungene Lied von Sylvia („Sommertag in Kangasala“), das G. Linsén dann vertonte.“



Zahlreiche Maler kamen hierher, um die Landschaft auch in Gemälden festzuhalten. Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts hatten Emanuel Thelning und der Carl von Kugelgen, der Hofmaler des Zaren Alexander I. Motive aus Kangasala gemalt, nach 1850 folgten ihnen die Maler der finnischen Nationalromantik, darunter Einar Ilmoni, Eero Järnefelt, Hjalmar Munsterhjelm, Sigurd Wettenhovi-Aspa und Magnus von Wright. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in Finnland Volkshochschulen für die Erwachsenenbildung in Internatsform. Die erste Schule dieser Art nach dänischem Vorbild wurde 1888 von Sofia Hagman in Kangasala gegründet und war ausschließlich der Frauenbildung vorbehalten.

Während des finnischen Bürgerkrieges rückte Kangasala zweimal in den Blickpunkt des Geschehens. Am 31. Januar 1918 war eine Gruppe von 118 Männern des weißen Schutzkorps von Tampere heimlich aus der von den Roten beherrschten Stadt ausgerückt, um im Kampf gegen den Aufstand aktiv zu werden. Sofort von den Roten verfolgt, wurde die hauptsächlich aus Studenten der Technischen Universität Tampere bestehende Gruppe in einem Haus im Dorf Suinula in Kangasala eingekesselt. Die Eingeschlossenen ergaben sich schließlich, nachdem ihnen Unversehrtheit zugesichert wurde. Als sie sich auf dem Hof versammelt hatten, traf jedoch eine weitere Verfolgergruppe ein und eröffnete das Feuer. Bevor das Feuer gestoppt werden konnte, waren 17 Weiße getötet und 26 verletzt worden. Der als das Blutbad von Suinula bekannt gewordene Vorfall trug entscheidend zu einer Verrohung des Umgangs der Bürgerkriegsparteien miteinander bei.

Als sich der weiße Belagerungsring um die Stadt Tampere zu schließen begann, war Kangasala im Wege des Vormarsches der von Karl Fredrik Wilkman geführ-

ten Truppen nach Lempäälä, wo die südliche Bahnstrecke Tampere unterbrochen werden sollte. Vom 21. bis zum 23. März 1918 wurden um Kangasala heftige Gefechte geführt. Die Weißen besetzten das Kirchdorf am Abend des 23. nach intensivem Artilleriebeschuss, während die Roten mit Unterstützung eines Panzerzuges den Bahnhof hielten, den sie erst aufgaben, als sie von einer Umschließungsbewegung der Weißen eingekesselt zu werden drohten. Mit Wirkung zum 1. Januar 2005 wurde die Gemeinde Sahalahti an Kangasala angegliedert. Das Gemeindegebiet wuchs damit um 171,96 km², die Bevölkerung um rund 2300 Personen.

Politik

In Kangasala liegen die konservative Nationale Sammlungspartei und die Sozialdemokraten etwa gleichauf. Im derzeitigen Gemeinderat stellen die Sozialdemokraten mit 12 Sitzen die größte Fraktion, mit elf Sitzen gefolgt von der Sammlungspartei, bei der Parlamentswahl 2007 wurde hingegen die Sammlungspartei mit 26,3% der Wählerstimmen stärkste Kraft vor den Sozialdemokraten (22,4%). Dritstärkste Kraft ist die Zentrumsparterie mit 14,3% bei den Parlamentswahlen und 7 Sitzen im Gemeinderat. Im Gemeinderat sind weiterhin die Wählergruppe Regenbogen Unabhängige (Sateenkaari Sitoutumattomat) mit sechs, das Linksbündnis mit vier, die Christdemokraten mit zwei Sitzen und der Grüne Bund mit einem Sitz vertreten. Gemeindedirektor ist seit 1991 Jukka Mäkelä.

Zusammensetzung des Gemeinderats (2005–2008)

Partei	Wahlergebnis 2004	Sitze
Sozialdemokraten	28,0 %	12
Nationale Sammlungspartei	26,3 %	11
Zentrumspartei	15,4 %	7
Regenbogen Unabhängige	13,3 %	6
Linksbündnis	9,1 %	4
Christdemokraten	5,1 %	2
Grüner Bund	2,8 %	1

Das von Olof Eriksson entworfene Gemeindewappen zeigt im silbernen Feld eine rote Harfe, deren Kopf als Adler gestaltet ist, sowie sieben rote Tropfen. Die Harfe steht für Topelius bekanntes Gedicht *Kesäpäivä Kangasalla* („Ein Sommertag in Kangasala“), die Tropfen für den sagenhaften „weinenden Stein“ in der Nordmauer der Kirche von Kangasala. Kangasala unterhält Städtepartnerschaften mit der Ejde auf den Färöern, dem isländischen Sigluðfjörður, dem norwegischen Holmestrand, dem schwedischen Vänersborg (jeweils seit 1977) und Zülpich (seit 1993)

Baudenkmäler



Foto: B. Woop

Die 1767 fertiggestellte Pfarrkirche von Kangasala ist eine Kreuzkirche aus Granit- und Kalkbruchsteinen; der Turm an der Westseite wurde nach dem Einsturz des ursprünglichen Turms 1800 in seiner heutigen Form erbaut. Seither wurde die Kirche dreimal restauriert, 1896 unter der Leitung von Josef Stenbäck und dann

wieder 1956 sowie 1988. Eine Besonderheit ist ein roter Mauerstein an der nördlichen Außenwand der Kirche, der so genannte „Blutstein“ (verikivi). Er soll eine zähe rötliche Flüssigkeit absondern soll, bei der es sich der Legende nach um das Blut der unschuldig hingerichteten Jungfrau Kussalon Kaarina handeln soll. [15] Allerdings scheint dieses Phänomen, wenn überhaupt, höchst selten aufzutreten, denn die Kirchengemeinde Kangasala sah sich durch zahlreiche Nachfragen interessierter Besucher genötigt, den Stein durch eine Bronzeplakette auszuweisen. Die reiche Innenausstattung der Kirche wurde zu einem großen Teil aus verschiedenen Vorgängerbauten zusammengetragen. Das älteste Kunstwerk ist eine um 1400 datierte Holzstatue der trauernden Gottesmutter (Mater Dolorosa); möglicherweise stellt die Schnitzerei aber auch die Heilige Birgitta dar. Weitere Schnitzereien zeigen den Heiligen Heinrich von Uppsala und den Apostel Johannes.



Die prachtvolle barocke Kanzel stammt ursprünglich aus der Kirche des Dorfes Herttua und ist mit zahlreichen ikonischen Schnitzereien und Malereien verziert; getragen wird die Kanzel von einer als Christophorus gestalteten figürlichen Säule, der Baldachin wird von einem Pelikan bekrönt, einem traditionellen Christussymbol.

Foto: K. H. Miller



Männerchor Zülpich im September 2006 vor dem Gottesdienst in der Kirche von Kangasala
Foto: B. Woop

Ein zweites Gotteshaus befindet sich im Kirchdorf von Sahalahti. Die hölzerne Kreuzkirche im Empirestil wurde 1827-1829 nach Plänen des namhaften Architekten Carl Ludwig Engel fertiggestellt. Der freistehende Kirchturm stammt aus dem Jahr 1844. Die Kirche diente bis 2005 als Pfarrkirche von Sahalahti, nach der Eingemeindung wurde diese zu einer Kapellengemeinde der Kirchengemeinde Kangasala degradiert.

Als Kulturlandschaft geschützt sind auch die verschiedenen historische Gutshöfe, darunter Haapaniemi, Iso-Mattila, Tursula und Sorola. Allerdings sind kaum Bauten aus den Jahren ihrer Entstehung erhalten; so stammen etwa die Gebäude des traditionsreichen Guts Vääksy aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Zum Gut Luuksala führt durch eine parkähnliche Landschaft eine herrschaftliche Kiefernallee; neben den historischen landwirtschaftlichen Gebäuden ist die von Josef Stenbäck erbaute Gutskapelle von architektonischem Interesse.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-251 oder 52-0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsh.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.300 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Üdinger Weg 34
52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22/50 24 88
Telefax: 0 24 22/50 30 54
Mobil: 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 25 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten

- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service

- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Stockheimer Weg 4 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

**Brauchen
Sie auch
Papier
für Ihren
Drucker?**



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Beziehen Sie doch
Ihr Kopierpapier
über uns!

Zum sensationellen
Preis von

6,15 Euro

pro Tausend Blatt + MwSt.
(incl. Lieferung frei Haus!)

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner**
Schulze & Kollegen

Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die 17. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer

am **Mittwoch, 30.01.2008, 17:00 Uhr,**

statt.

Stadt Zülpich

Zülpich, 08.01.2008

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Die 15. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur und Schulen findet auf Einladung der Ausschussvorsitzenden Rita Gerdemann am Montag, 21.01.2008 um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil

3. Kindergärten

3.1 Sachstandsbericht über das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

4. Schulen

- 4.1 Gebundene Ganztags Hauptschule Zülpich
- 4.2 Standortsicherung der Kath. Grundschule Füssenich
- 4.3 Renovierungsarbeiten an der Turnhalle der Hauptschule Zülpich;
- mündlicher Bericht der Verwaltung
- 4.4 Bericht über den Musikschulzweckverband Schleiden, Standort Zülpich
- 4.5 Kompetenzzentrum bei sonderpädagogischer Förderung;

5. Soziales

- 5.1 Kinderarmut im Stadtgebiet Zülpich; - Antrag der CDU-Fraktion
- 5.2 Konzept der aufsuchenden Jugendsozialarbeit im Bereich der Stadt Zülpich
- 5.3 Geschenk bei der Anmeldung eines Neugeborenen; - Antrag der CDU-Fraktion
6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Schulen
- 9.1 Antrag auf Preiserhöhung im Schülerspezialverkehr
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Stadt Zülpich

Zülpich, 10.01.2008

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Die 6. Sitzung des Strukturausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Donnerstag, 24.01.2008, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden;
- Vortrag und Beratung seitens der EnergieAgentur.NRW
4. Anträge
- 4.1 Änderung der Niederschrift des Strukturausschusses vom 15.11.2007;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 26.12.2007

5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 51/1 Enzen „Mitte“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 29.11.2007 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 51/1 Enzen gefasst.

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, erfolgt die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und auf die Durchführung einer Umweltprüfung wird verzichtet.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o. g. Bebauungsplanände-

weru
Fenster und Türen fürs Leben

NEU
NUR BEI WERU!
WERU secur
Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

IHR NEUES CASTELLO
Das vielseitige Qualitätsfenster für alle, die neu bauen oder renovieren.
Jetzt bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:

Schreinerei Elemente Bau Küpper
Römerallee 65a
53909 Zülpich
Tel: 02 252-81 241
Fax: 02 252-81 329

...direkt hinter dem Fressnapf

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o. g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit

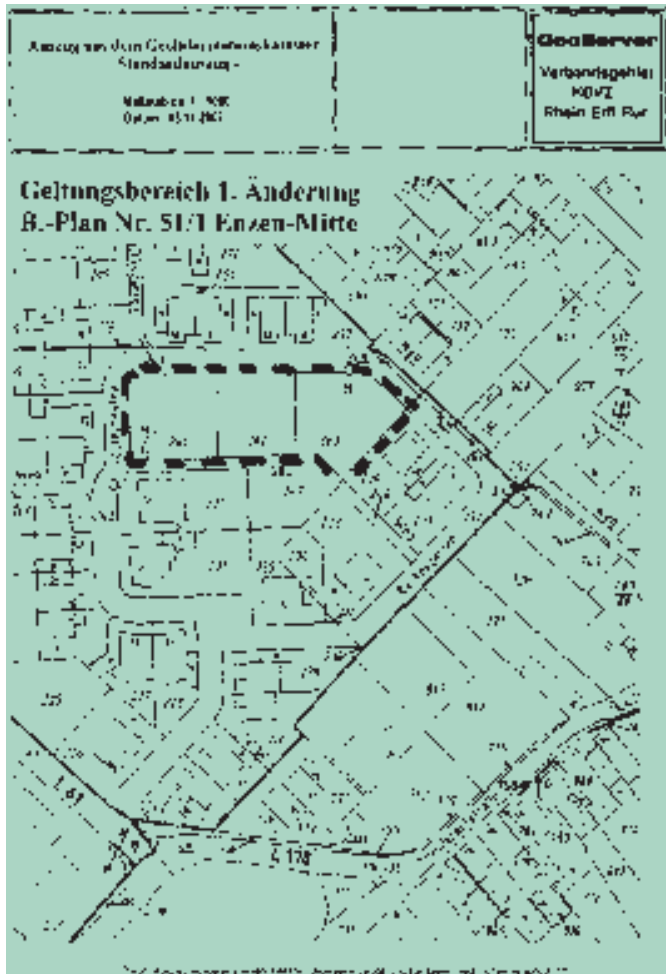
Montag, den 28.01.2008 bis einschl. Freitag, den 29.02. 2008

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 206 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können. Außerdem ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 09.01.2008

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bekanntmachung

**Bürgerforum zum Thema:
Neugestaltung von Marktplatz und Mühlenberg in Zülpich**

Am Mittwoch, den 20. Februar ab 18.00 Uhr in der Martinskirche

Leitung: Bürgermeister Albert Bergmann

Das Thema: Die Planungsgruppe Hardtberg stellt den Vorentwurf zur Neugestaltung von Marktplatz und Mühlenberg vor.

Vortrag: Christoph Hartmann, Planungsgruppe Hardtberg, Bonn

Anschließend können die Bürger Ihre Anregungen und Ideen vorbringen.
Stadt Zülpich, 08.01.2008

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1990

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1990, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadtverwaltung Zülpich, Der Bürgermeister
– Bürgerbüro – Markt 21, 53909 Zülpich

Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Montag – Mittwoch: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Diese Aufforderung wendet sich insbesondere an Personen ohne festen Wohnsitz, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Zülpich, 09.01.2008

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Der Bürgermeister informiert

Nachruf

Am 23.12.2007 verstarb im Alter von 79 Jahren

Herr Jobst Eßmeyer.

In der Zeit vom 22.05.1970 bis 21.04.1975 sowie vom 16.10.1979 bis 05.09.1985 gehörte der Verstorbene dem Rat der Stadt Zülpich an.

Zusätzlich war Herr Eßmeyer von 1975 bis 1985 langjähriges Mitglied in verschiedenen politischen Ausschüssen und Gremien.

Der Verstorbene hat sich im Rahmen seiner kommunalpolitischen Tätigkeit als verantwortungsbewusster und hilfsbereiter Kommunalpolitiker verdient gemacht. Sein unermüdlicher Einsatz für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger, wurde über alle Parteigrenzen hinweg gewürdigt und anerkannt.

Wir alle sind dem Verstorbenen für seine ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer Stadt Zülpich zu Dank verpflichtet.

Zülpich, den 02. Januar 2008

Albert Bergmann
Bürgermeister

Nachruf

Am 06. Januar 2008 verstarb im Alter von 82 Jahren

Herr Heinrich Fischer

aus Zülpich, Normannengasse 7.

Der liebe Verstorbene war von März 1972 bis November 1985 beim Baubetriebshof im Dienste der Stadt Zülpich.

Für seine engagierte Arbeit gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Die Stadt Zülpich wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Udo Häusler
Personalratsvorsitzender

Nachruf

Am 08. Januar 2008 verstarb im Alter von 77 Jahren

Herr Peter Josef Schumacher

aus Zülpich-Bessenich, Sportplatzweg 2.

Der Verstorbene war von Oktober 1977 bis November 1989 Ortsvorsteher der Ortschaft Bessenich.

Die Stadt Zülpich dankt dem Verstorbenen für sein verdienstvolles Wirken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Bergmann
Bürgermeister

Stellenausschreibung Stadt Zülpich



Bei der Stadt Zülpich ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters

im Sozialbüro zur Bearbeitung des Arbeitslosengeldes II (ALGe II) in Teilzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 34 Stunden zu besetzen.

Die Stelle wird befristet für die Dauer der Mutterschutzfristen und der sich anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin.

Das Aufgabengebiet umfasst im wesentlichen

- die persönliche Beratung des Hilfesuchenden
- die abschließende Bearbeitung des ALGe II
- die EDV-unterstützte Zahlbarmachung des ALGe II
- die Realisierung von Ersatzansprüchen (einschl. Unterhaltsheranziehung)

Ihr Anforderungsprofil

BewerberInnen sollten die Zugangsvoraussetzungen zum gehobenen Dienst erfüllen bzw. den Angestelltenlehrgang II absolviert haben. Erfahrungen im Leistungsbereich des Sozialamtes bzw. Arbeitsamtes wären wünschenswert. EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Sie sollten die persönliche Eignung und das Interesse am Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen haben.

Wenn Sie

- hilfesuchende MitbürgerInnen beraten und materiell unterstützen wollen,
- auch in stressigen Situationen in der Lage sind, zugewandt, freundlich, taktvoll und hilfsbereit zu sein und
- teamfähig und flexibel sind

dann bieten wir Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit und
- freundliche Kolleginnen und Kollegen, die sich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen
- ein Entgelt nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 9

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Preuß, Telefon: 02252/52-217. Er wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über die Stadt Zülpich finden Sie im Internet unter www.stadt-zuelpich.de

Die Stadt Zülpich hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht die in der Person eines Mitbewerbers liegenden Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 25.01.2008 an

Stadt Zülpich, Postfach 1354, 53905 Zülpich



Wir sind für Sie da - Caritas-Pflegestationen

- Wir erbringen alle Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Wir beraten in allen pflegerischen Fragen und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfsangebote
- Wir leiten pflegende Angehörige vor Ort an
- Wir pflegen mehrmals täglich, samstags, sonntags und an allen Feiertagen
- Wir sind in pflegerischen Notfällen rund um die Uhr erreichbar

Testen Sie unseren Menüservice, zuhause gesund und lecker speisen:
Caritas Menüservice, Tel.: 02251/7000-32



„Rufen Sie mich unverbindlich an, ich informiere Sie gern ausführlich über unsere Leistungen.“
Edith Blum, Pflegedienstleitung

Pflegestation Euskirchen/ Zülpich
im Marien-Hospital,
Gottfried-Disse-Straße 40, 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/7000-23, www.caritas-eu.de

Besuchszeiten an den Karnevalstagen 2008 bei der Stadtverwaltung Zülpich

Die Büros der Stadtverwaltung Zülpich sind an den Karnevalstagen für das Publikum wie folgt geöffnet:

Weiberfastnacht, 31.01.2008, von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Stadtkasse hält am Mittwoch, 30.01.2008, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Kasse für den Barzahlungsverkehr geöffnet.

An Weiberfastnacht bleibt die Barkasse geschlossen.

Rosenmontag, 04.02.2008, ist die Verwaltung geschlossen

Karnevalsdienstag, 05.02.2008, sind die Büros einschließlich des Bürgerbüros nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Rentenberatung in Zülpich am 24. Januar 2008

Am o.g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt. Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden. Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich. Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung. Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Umstufung von Kreisstraßen im Gebiet der Stadt Zülpich

Im Gebiet der Stadt Zülpich hat sich die Verkehrsbedeutung der Kreisstraße 31 sowie der Kreisstraße 35 geändert.



Nach § 8 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23.09.1995 werden daher die Kreisstraße 31 zwischen der Probstmühle (B 56 a) und Sinzenich (B 477) mit einer Länge von 2,743 km

sowie die Kreisstraße 35 zwischen Ülpenich (B 56 a) und Enzen (L 61) mit einer Länge von 1,948 km zu Gemeindestraßen (§ 3 Abs. 4 StrWG NW) in die Baulast der Stadt Zülpich abgestuft. Die Umstufung wird im Januar 2008 wirksam.

Honert

Instandsetzung der Köln- und Münsterstraße in Zülpich

Ab dem 21.01.2008 wird es voraussichtlich für etwa 1 Woche zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der Köln- und Münsterstraße kommen. In diesem Zeitraum sollen hier die Absackungen in der Fahrbahndecke beseitigt werden. Wegen der zu geringen Breite der zur Verfügung stehenden Fahrbahn- und Parkflächen, ist es während der Ausführung der Arbeiten leider nicht vermeidbar, dass abschnittsweise auch eine Vollsperrung von einzelnen Straßenabschnitten erfolgt. Eine witterungsbedingte Verschiebung der Maßnahme ist möglich.

Baumfällungen am Wollersheimer Bach und vor der Kirche in Bürvenich



Im vergangenen Jahr mussten die Pappeln entlang des Wollersheimer Baches zwischen Bürvenich und Eppenich entfernt werden. Sie waren alle zwischen 55 und 60 Jahre alt und daher hiebreif. Verschiedene Bäume waren in der Vergangenheit bereits auf die benachbarten Grundstücke gestürzt.

Aufgrund von vermehrten Beschwerden der Landwirte darüber, aber auch über zahlreiche Astbrüche, wurden die Pappeln dann im Oktober 2006 durch Herrn Wittler von der Forstbetriebsgemeinschaft Hardtburg untersucht. Als Ergebnis kam dabei heraus, dass hiervon eine erhebliche Gefahr für die Allgemeinheit ausging. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurden die Bäume dann entfernt. Eine Ersatzbepflanzung mit standortgerechten Baumarten wird in diesem Bereich des Wollersheimer Baches in Abstimmung mit dem Erftverband ab dem Herbst 2008 erfolgen.

Ebenfalls aus Sicherheitsgründen mussten in Bürvenich leider auch die 15 Rothdornbäume in der Grünfläche vor der Kirche entfernt werden. Mehrere Bäume davon waren bereits nicht mehr standsicher und hätten nur mit Muskelkraft umgekippt werden können. Hier wurden im Einvernehmen mit Vertretern der Bürvenicher Bürger, Herrn Ortsvorsteher Johannes Gaul sowie Herrn Ulrich Reuter, 12 Kugelahornbäume neu gepflanzt und die gesamte Anlage neu gestaltet.

Regelungen AST während der Karnevalstage in der Stadt Zülpich

Der Betreiber des Anrufsammeltaxis für den Bereich der Stadt Zülpich hat mit Zustimmung des Verkehrsunternehmens für die Karnevalstage die nachfolgende AST-Regelung getroffen.

Weiberfastnacht	kein AST	Freitag	normal
Samstag	normal	Sonntag	kein AST
Rosenmontag	kein AST	Veilchendienstag	normal

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!

M i r o

Entertainment GmbH

präsentiert:

Konrad Beikircher**Die Rheinische Neunte****17. Mai 2008, Stadthalle Zülpich**

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

**ZÜLPICH**
DIE RÖMERSTADT**Die Rheinische Neunte**
17. Mai 2008, Stadthalle Zülpich
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Köhl, 02252 / 7071

Buchhandlung Mohr 02441 / 775283

Lotto & Bürobedarf Becker 02252 / 834665

Reisebüro Schäfer 02443 / 98970

Rathaus Zülpich 02252 / 52251

Köln Ticket 0221 - 2801
koelnticket.de

VVK: 19,00 € zzgl. 10 % VVK-Gebühr

AK: 22,00 €

**BAUPLANUNGSBÜRO**
BERNDTDAS INGENIEURBÜRO FÜR HOCHBAUPLANUNG UND STATIK
SCHALL- & WÄRMESCHUTZNACHWEIS -> ENERGIEPASS <-
NIEDERELVENICH - Tel.: 830 98 65 - www.planbueroberndt.de

Die Stadt Zülpich gratuliert

Goldene Hochzeit der Eheleute Helmut Groß in Zülpich

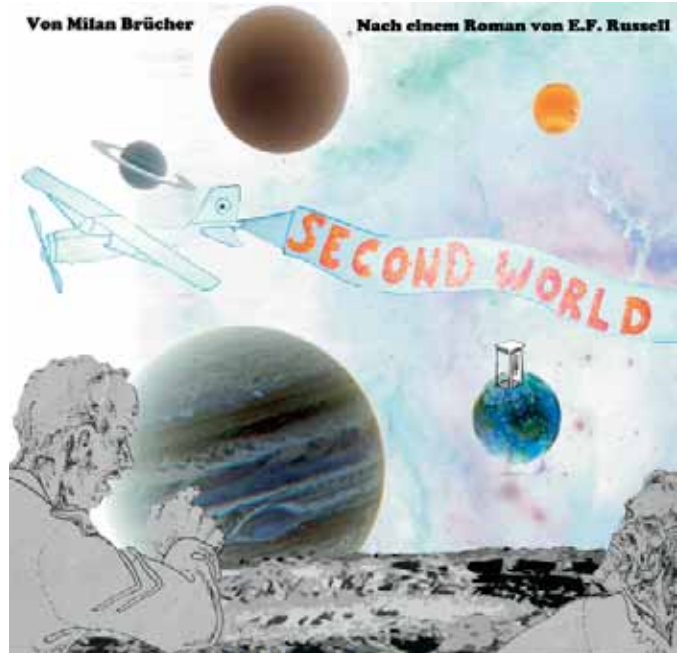
Am Samstag, den 27. Januar 2008, feiern die Eheleute Helmut und Elfriede Groß, wohnhaft Kölnstraße 14 E, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Schulen

Von Milan Brücher

Nach einem Roman von E.F. Russell

**Uraufführung****Klassenspiel der 12. Klasse****Freie Waldorfschule Erfstadt, An der Waldorfschule 1**
am 25. und 26. Januar 2008 um 20 Uhr
Regie: Johannes Dullin

Theaterstück eines Zülpicher Schülers wird uraufgeführt

Fr. 25. und Sa. 26.01.08, 20 Uhr an der Freien Waldorfschule Erfstadt
Wenn am 25. und 26. Januar die 12. Klasse der Waldorfschule ihr jährliches Theaterstück präsentiert, ist dies ein besonders Ereignis. In diesem Jahr hat ein Schüler aus Zülpich - Nemmenich die Theaterversion geschrieben. Milan Brücher hat im Rahmen seiner Abschlussarbeit zum Thema politisches Theater den Roman „Planet des Ungehorsams“ von E. Russell für die Bühne umgeschrieben und aktualisiert.In dem Stück trifft eine Militärregierung auf ein Volk, das ganz nach Gandhis Prinzip des gewaltlosen Widerstands lebt. Die Schüler halten der heutigen Welt einen Spiegel vor und fragen, was mit unserer Welt geschieht, wenn sich heutige Tendenzen ungebrochen fortsetzen würden. Die Regie führt, bereits zum zweiten Mal an dieser Schule, Johannes Dullin. Das „Zwölfklass-Spiel“ und die Abschlussarbeiten gehören zu den Besonderheiten der Waldorfschulen, die traditionell ein besonderes Augenmerk auf die künstlerischen und persönlichkeitsbildenden Aspekte von Schule legen. Weitere Informationen über Stück, Romanvorlage, Autor und Regie unter www.secondworldonline.de. Eintritt frei! Spenden sind willkommen.Veranstaltungsort: Freie Waldorfschule Erfstadt, An der Waldorfschule 1, 50374 Erfstadt-Liblar, Tel 02235/46080, www.waldorfschule-erfstadt.de

An den 203 Waldorfschulen in Deutschland lernen Schüler ohne Zensuren und Sitzenbleiben von der Einschulung bis zum qualifizierten Schulabschluss im gleichen Klassenverband. Der Unterricht ist nicht einseitig auf Wissensvermittlung ausgerichtet. Vielmehr will er Verstand und Kreativität, künstlerische und soziale Fähigkeiten gleichmäßig entwickeln.

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenlebens zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

- Erprobungsstufe**
5. und 6. Schuljahr
- Englisch als erste Fremdsprache
 - Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr *neu!*
 - Förderunterricht in den Hauptfächern
 - Unterricht im Klassenverband
 - Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
 - Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
 - Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

- Neigungsdifferenzierung**
ab 7. Schuljahr
- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
 - Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
 - Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
 - Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

- Besondere pädagogische Fördermaßnahmen**
- Methodentraining ab Klasse 5
 - Naturkundliche Projektstage in Nettersheim für Klasse 5
 - Suchtprophylaxe ab Klasse 6
 - Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
 - Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Handball, Basketball, Segeln, Schülerzeitung, Theater, Triathlon, Schulchor mit Band, Schulsanitätsdienst, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik)

Anmeldungen zum Schuljahr 2008/09

sind im Sekretariat der Realschule vom **07.02. bis 22.02.2008** montags bis freitags in der Zeit von **09.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und **donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr** möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung

eine Kopie der Geburtsurkunde, 1 Passbild, den Anmeldeschein sowie das letzte Zeugnis mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I mit.

Die Anmeldezeit endet am 22.02.2008 !!!

Gemeinschafts- Hauptschule Zülpich

Wir bieten

- Neu:** Unterricht von 8.00 - 16.00 Uhr im
Ganzttag für die Klassen 5 und 6:
- ➔ Keine Kosten, außer Essensbeitrag
 - ➔ Keine Hausaufgaben

- Nachmittagsbetreuung: 13+ ab Klasse 7
- Mittagessen
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung



Wir haben

- Freundliche Klassenräume
- Eine Aula für Festlichkeiten
- Zwei Informatikräume mit Internetzugang für alle Rechner
- Musikklassen

Unsere Ziele

- Vorbereitung auf den Beruf
- Alle Schülerinnen und Schüler mit Lehrstellen versorgen
- Berufspraktika in den Klassen 8 und 9
- Tagespraktikum in der Klasse 10A
- Berufsberatung durch Mitarbeiter des Arbeitsamtes und unseren Schulsozialarbeiter

Wir freuen uns auf Sie uns am Tag der offenen Tür am 19. Januar 2008

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür ein. Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

Unser Programm:

- 8.00 Uhr **Begrüßung**
8.15 - 9.30 Uhr **Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"**
9.50 - 11.20 Uhr **Unterricht zum Mitmachen**
Anschließend: **Führung durch unsere Schule**

Anmeldetermine für neue Schüler

Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom:

21.01. - 15.02.2008
von 8.00 bis 13.00 Uhr,
sowie nach tel. Vereinbarung
unter Tel. 02252 - 529 800

Unsere Adresse:

Hauptschule Zülpich
Keltenweg 10 53909 Zülpich
Tel. 02252 - 529 800
E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de
Homepage: www.ghs-zuelpich.de

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- alle Zeugnisse der Grundschule
- 2 Passbilder
- Stammbuch
- Empfehlung der Grundschule

Ansprechpartner:

Frau Pielen, Rektorin
Herr Luther, Konrektor



Kindergärten

Tag der offenen Tür

Am 19. Januar von 14.00 bis 17.00 Uhr möchte sich der Waldorfindergarten Zülpich-Schwerfen mit einem „Tag der offenen Tür“ vorstellen. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen an Aktivitäten wie z.B. Kneten, Spielen oder Singen teilzunehmen, einem Märchen zuzuhören oder sich einfach bei Kaffee und Kuchen im Gespräch mit Erziehern und Eltern über den Alltag in unserer Einrichtung zu informieren. Veranstaltungsort: Waldorfindergarten Zülpich-Schwerfen, Neustrasse 37, Telefon 02252/4633 <http://www.waldorfindergarten-zuelpich.de>

Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 21. Januar 2008: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Lambertus Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Straße 117
Kolping Apotheke, Mechernich, Kolpingstraße 3

Dienstag, den 22. Januar 2008: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustrasse 34
Linden Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1

Mittwoch, den 23. Januar 2008: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin Apotheke, Zülpich, Kölnstraße 55
Markt Apotheke, Euskirchen, Neustrasse 1

Donnerstag, den 24. Januar 2008: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Rathaus Apotheke, Zülpich, Markt 1
Martin Apotheke, Euskirchen, Berliner Straße 46

Freitag, den 25. Januar 2008: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Straße 117
Römer Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstraße 40

Samstag, den 26. Januar 2008: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Straße 75
Schwanen Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13
Erfit Apotheke, Weilerswist, Kölner Straße 108

Sonntag, den 27. Januar 2008: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Post Apotheke, Euskirchen, Oststraße 1 – 5
Steinbach Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Straße 102
Adler Apotheke, Vettweiß, Gereonstraße 1

Montag, den 28. Januar 2008: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Südstadt Apotheke, Euskirchen, Am Marienhospital
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 26

Dienstag, den 29. Januar 2008: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler Apotheke, Zülpich, Münsterstraße 7
Ursulinen Apotheke, Euskirchen, Kölner Straße 30

Mittwoch, den 30. Januar 2008: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Veybach Apotheke, Euskirchen, Alleestraße 5
Apotheke am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10
Kreuz Apotheke, Kreuzau, Hauptstraße 7

Donnerstag, den 31. Januar 2008: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler Apotheke, Euskirchen-Flammersheim, Pützgasse 4
Apotheke Kommern, Mech.-Kommern, Kölner Straße 26
Bären Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz

Freitag, den 1. Februar 2008: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Annaturm Apotheke, Euskirchen, Grünstraße 36
Bahnhof Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Straße 7

Samstag, den 2. Februar 2008: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstraße 20
Barbara Apotheke, Mechernich, Bahnstraße 56

Sonntag, den 3. Februar 2008: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145
Burg Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Straße 87

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805/938888 erfragen.

Arztzufentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/04 4100. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.: 01805/986700



Bestattungen W. Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Deutsches Rotes Kreuz 
in der Stadt Zülpich

22.01.2008
15.30-20.00 Uhr

Realschule Zülpich, Blayer Str. 5

Ihre Blutspende

Kostenlose Hotline: 0800 11 949 11



Anschrift
Industriestr. 12a
53909 Zülpich

Telefon/-fax
(022 52) 81 330

E-Mail
info@drk-zuelpich.de

Rettungsdienst | Betreuungsdienst | Blutspendedienst | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behindertenarbeit | Krisenintervention | Familienarbeit

NOTRUFNUMMERN!!!

Seit dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

Kirchliche Nachrichten

Kolpinggedenntag in Zülpich-Hoven am Sa. 15. und So. 16.12.2007

An diesem Tag konnte der Vorsitzende 52 Mitglieder willkommen heißen. Nach einer Gedenkminute für unsere Verstorbenen, konnten wir in diesem Jahr 11 neue Kolpingschwester/-brüder in unseren Reihen aufnehmen. Unter ihnen war auch unser Praktikant, Herr Martin Ostheimer. Herr Ostheimer ist für 3 Jahre in unsere Gemeinden versetzt und wird nach einem Jahr zum Diakon und ein Jahr später zum Priester geweiht. Nach der Weihe wird er uns noch ein Jahr als Kaplan erhalten bleiben, um uns dann zu verlassen. Nach den Neuaufnahmen konnten wir in diesem Jahr 7 Mitglieder unserer Kolpingfamilie für ihre 25-jährige Treue zu Adolph Kolping und dem Kolpingwerk mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel auszeichnen und beglückwünschen. Bei der letzten Mitgliederversammlung sind 4 Vorstandsmitglieder aus ihrem Amt ausgeschieden. An diesem Abend wurde ihnen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren ausgesprochen. Jedem wurde als Dankeschön eine Plakette von Kolping überreicht. Einer der Ausgeschiedenen war unser langjähriger Vorsitzender, Herr Hans Greuel. Hans Greuel war 30 Jahre lang Vorsitzender unserer Kolpingfamilie Zülpich – Hoven und wurde am Sonntag im Festhochamt zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In gemütlicher Runde klang der heutige Abend aus. Der Sonntag begann mit dem Festhochamt um 08.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta Hoven. Die Hl. Messe zelebrierte unser Präses Pfarrer Zimmermann unter Mitwirkung des Männerchores Zülpich. Es war wie auch in den letzten Jahren ein eindrucksvoller Gottesdienst. Die Kolpingfamilie Euskirchen nahm mit einer Abordnung und ihrem Banner an der Festmesse teil. Bevor der Schlusssegen erteilt wurde und wir das Kolpingglaublied mit allen 6 Strophen sangen, wurde Hans Greuel geehrt. Unser Kolpingbruder Hans Greuel, der 30 Jahre lang als Vorsitzender im Amt war, wurde heute zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



von links nach rechts: Präses Pfr. Zimmermann, Ehrenvorsitzender Hans Greuel, Vors. Hans-Joachim Kersting, stellv. Vors. Johannes Booch

Präses Pfarrer Zimmermann hob in der Laudatio die Verdienste unseres Kolpingbruders in seiner Amtszeit besonders hervor und dankte für die geleistete Arbeit und sein Wirken. Danach brachte der Männerchor dem soeben Geehrten ein besonderes Dankeschön dar. Nach dem Schlusslied zogen wir gemeinsam zum Grab unserer Seelsorger, in dem auch der Gründer der Kolpingfamilie Zülpich-Hoven, Pfarrer Hermann-Josef Meinholz, ruht. Im Gebet gedachten wir auch aller verstorbenen Mitglieder.

Bei dem anschließenden Frühstück im Pfarrhaus in Hoven, an dem in diesem Jahr 51 Mitglieder und die Gäste aus Euskirchen teilnahmen, fand ein reger Gedankenaustausch statt. Der Kölner Stadtanzeiger hatte sich gegen 11.00 Uhr angesagt um einige Aufnahmen von den 7 Jubilaren für 25-jährige Mitgliedschaft und dem Ehrenvorsitzenden zu machen. Hier sei allen Spendern und Helfern für ihre Gaben und Hilfe von Herzen gedankt. Rundum war der diesjährige Kolpinggedenntag ein voller Erfolg.



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 18.01.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich

Samstag, 19.01.

16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Sonntag, 20.01., 2. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Merzenich
09.30 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich

Montag, 21.01.

19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich
-----------	-----------	-----------

Dienstag, 22.01.

07.55 Uhr	Schulmesse	Chlodwig-Schule	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe		Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe		GZZ
19.00 Uhr	Hl. Messe		Langendorf

Mittwoch, 23.01.

09.00 Uhr	Hl. Messe	Merzenich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven

Donnerstag, 24.01.

09.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Freitag, 25.01.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich

Samstag, 26.01.

16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Oberelvenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Sonntag, 27.01.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Langendorf
09.30 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich

Dienstag, 29.01.

07.55 Uhr	Schulgottesdienst	Chlodwig-Schule	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe		Marienborn
17.05 Uhr	Hl. Messe		GZZ
19.00 Uhr	Hl. Messe		Bürvenich

Mittwoch, 30.01.

09.00 Uhr	Hl. Messe	Merzenich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven

Donnerstag, 31.01.

09.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Freitag, 01.02.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
09.00 Uhr	Hl. Messe	Nemmenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich

Samstag, 02.02.

16.00 Uhr	Beichte	Zülpich
17.00 Uhr	Hl. Messe	Zülpich
18.00 Uhr	Hl. Messe	Rövenich
19.00 Uhr	Hl. Messe	Bürvenich

Sonntag, 03.02., 4. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	Hl. Messe	Hoven
09.30 Uhr	Hl. Messe	Merzenich
09.30 Uhr	Hl. Messe	Marienborn
10.00 Uhr	Hl. Messe	Wichterich
11.00 Uhr	Familienmesse	Niederelvenich



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich - Süd

Samstag, 19.01.

17.00 Uhr	hl. Messe	Enzen
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen

	Sonntag, 20.01.	
09.00 Uhr	hl. Messe	Ülpenich
10.15 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
	Montag, 21.01.	
18.00 Uhr	hl. Messe	Dürscheven
	Dienstag, 22.01.	
08.00 Uhr	Schulwortgottesdienst d. Grundschule	Ülpenich
18.00 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
	Mittwoch 23.01.	
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
	Donnerstag, 24.01.	
17.00 Uhr	hl. Messe	Ülpenich
	Freitag, 25.01.	
09.00 Uhr	Wortgottesdienst d. Senioren	Enzen
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle	Linzenich
	Samstag, 26.01.	
17.00 Uhr	hl. Messe	Lövenich (Patrozinium)
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen (Sebastianum.)
	Sonntag, 27.01.	
10.15 Uhr	hl. Messe	Sinzenich (Karnevalsm.)
10.15 Uhr	hl. Messe	Enzen (Mundartm.)
	Montag, 28.01.	
18.00 Uhr	hl. Messe	Dürscheven (im Pfarrheim)
	Dienstag, 29.01.	
18.00 Uhr	hl. Messe	Sinzenich
	Mittwoch, 30.01.	
18.30 Uhr	hl. Messe	Schwerfen
	Donnerstag, 31.01.	
17.00 Uhr	hl. Messe	Lövenich
	Freitag 01.02.	
09.00 Uhr	hl. Messe m. anssl. Krankenkommunion	Schwerfen
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Kapelle	Linzenich

Kirchliche Nachrichten der Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 20.01.	10 Uhr Gottesdienst
Montag, 21.01.	14.30 Uhr Seniorenkreis
Dienstag, 22.01.	08.00 Uhr Grundschulgottesdienst Kl. 3+4 15.00 / 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 23.01.	20 Uhr Probe der Kantorei (Gäste willkommen!)
Freitag, 25.01.	18.30 Uhr Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten zur Presbyteriumswahl. 19.30 Uhr Mitarbeiter-Neujahrsempfang
Sonntag, 27.01.	10 Uhr Gottesdienst
Montag, 28.01.	14.30 Uhr Seniorenkreis
Dienstag, 29.01.	08.00 Uhr Grundschulgottesdienst Kl. 1+2 15.00 / 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 30.01.	20 Uhr Probe der Kantorei (Gäste willkommen!)
Sonntag, 03.02.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm.

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Tel.: (4099). Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr), Dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| · Client/Server-Systeme | · Massaging- & Fax-Lösungen |
| · Internet/Intranet | · Telekommunikation |
| · WLAN-Systeme | · Kundenspez. Einrichtungen |
| · Hardware-/Softwarevertrieb | · Gebäudeverkabelung |
| · Lokale Netzwerke | · Wartung-/Reparatur vor Ort |

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhauser Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technology



KINDERDISCO

DER KATH. JUGEND IM PFARRZENTRUM ST. PETER ZÜLPICH

**ANFANG: 15 UHR
WEIBERDONNERSTAG
ENDE: 17 UHR**

**BITTE KOMMT
KOSTÜMIERT!**

**1. - 6.
SCHULJAHR
EINTRITT: 3€
GETRÄNKE & BERLINER FREI!**



Herzliche Einladung zur

KinderDisco in Schwerfen

Wann?	am Freitag, den 25.01.2008 von 16-20 Uhr
Wo?	in Schwerfen im Pfarrheim
Wer?	alle Kinder von 8-13 Jahre

Eintritt: nur 1,50€

Getränke Hotdogs Cocktails Pizza Süßes

**Komme im Kostüm
und du bekommst
beim Eintritt ein
Freigetränk!!**



EINE AKTION DER JUGENDGRUPPE DES PFARRVERBANDES

Vereinsmitteilungen

Wer hat Lust sich unserem Theaterverein anzuschließen?

Wir sind ein Theaterverein, der schon über 100 Jahre besteht und sich der Aufführung von Komödien widmet. Da wir von der Aufführung über Bühnenbau, Maske und Bewirtung alles in Eigenregie machen gibt es für jedes „Talent“ Bedarf. Solltest Du Spaß am Theaterspielen haben und/oder auch Spaß haben hinter den Kulissen zu wirken, dann melde Dich bei unserem 1. Vorsitzenden Erwin Jarke, Tel: 02252-5789. Unter www.theaterverein-nemmenich.de kannst du uns im Internet finden.

Herzlich Willkommen beim Marketingarbeitskreis für Zülpich



Der MAK ist ein Zusammenschluss von Zülpicher Bürgern, die sich im Interesse der Stadt und der Gemeinschaft 2001 in sieben Bausteinen organisiert haben.

Bis zum Jahr 2003 wurde das Leitbild für Zülpich in diesen Bausteinen erarbeitet und dem Rat und den Bürgern präsentiert. Viele der im Leitbild definierten Projekte sind inzwischen sowohl durch die Stadt als auch in Eigeninitiativen der Bausteine realisiert.

Wenn Sie sich über die Organisation und die zur Zeit laufenden Projekte sowie über die jeweiligen Ansprechpartner informieren wollen, besuchen sie bitte unsere Internetseite unter

<http://www.mak-zuelpich.de/>

20. Corpsappell der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.

Zum zwanzigsten Mal trafen sich die Prinzengardisten nach der Mundartmesse, am 28. Dezember, zu ihrem Corpsappell. Bei dem Appell müssen neue aktive Mitglieder den Fahneid leisten und dabei werden sie den Altgedienten vorgestellt. Die Uniformen aller Gardisten werden auf Vollständigkeit und perfekten Sitz kontrolliert. Was nicht passt, muss durch Knöpfe versetzen oder durch mehrere Zusatzanzproben passend gemacht werden. Auch Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder wurden an diesem Abend vorgenommen.



So erhielten Josef Fischer, Winfried Müssig und Dieter Decker den BDK – Orden in Silber (Bund Deutscher Karneval) für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft. Die Gruppe der Senatoren wurde um zwei Vereinskameraden erweitert. Nach Anhörung des Ehren- und Ältestenrates wurden Manfred Süske und Albert Stumm mit der Senatorenmütze ausgestattet. Mit Spannung erwartet wurden die Beförderungen. Schon vor einigen Jahren wurde hierfür eine Beförderungsordnung aufgestellt, sie beginnt mit dem Gefreiten und endet beim Generalfeldmarschall.

Kein Kind ohne warme Mahlzeit !

Das die Zülpicher Prinzengarde sich nicht nur um Karneval, Heiterkeit und Frohsinn kümmert, wurde beim Corpsappell auch deutlich. In Zülpich gibt es einen Mittagstisch für Schüler, die die Ganztagschule besuchen. Leider können sich nicht alle Eltern den erforderlichen Beitrag leisten. Die AWO, Kreisverband Euskirchen, gibt daher an bedürftige Zuschüsse, damit jedes Kind zu einer warmen täglichen Mahlzeit kommt. Diese gute Aktion unterstützt die Garde und hat daher bei der Sessionseröffnung auf die Einnahmen aus dem Verkauf der Erbsensuppe verzichtet.



Laufend Rückenschulrkurse · Weitere Kurse auf Anfrage unter 0 24 22/ 5 00 99 11!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Rüdiger Busch



Besuchen Sie unsere Praxis unter www.physiobusch.de/

Krankengymnastik · Massage · Osteopathie · Lymphdrainage
Elektrotherapie · Ultraschall · Fango · Manuelle Therapie



An Burg Kreuzau 1
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22/ 5 00 99 11
Fax: 0 24 22/ 5 00 98 22
Internet: www.physiobusch.de
0 24 22/ 5 00 99 11
Telefonische Anmeldung erbeten

Dieses Geld, sowie eine Spende eines aktiven Mitgliedes und eine weitere Spende der Musiker des Fanfarencorps, wurde in Form eines Spendenschecks in Höhe von 400,- € durch den Schatzmeister Franz Sporrer, an den Vorsitzenden der AWO, Herrn Dieter Pritzsche überreicht. Weitere spontane Spenden erhöhten den Betrag noch erheblich. Mit der Spende und der am 12. Januar stattfindenden Sitzung: für und mit behinderten Mitmenschen, zeigt die Zülpicher Prinzengarde, dass soziales Engagement bei Karnevalisten Ehrensache ist.



Blaue Funken Zülpich

Veilchendienstag,
den 05.02.2008

19:00 Uhr Einzug seiner Tollität

Prinz
Hans-Bert I

EINTRITT FREI
Ab 18:00 Uhr
Biwak in der Stadthalle

Weiter im Programm:

- Einlagen aller fünf Zülpicher Karnevalsvereine
- Die ultimative Fete in den Aschermittwoch
- Musik mit allen Hits der Session
- Feierliche Verabschiedung seiner Tollität Prinz Hans-Bert I

Kostümierung erwünscht

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** REHA-HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Hovener Jungkarnevalisten in Marienborn



Schon zum zwanzigsten Mal erfreuten die Hovener Jungkarnevalisten mit ihrem Bläser-Ensemble an Heiligabend die Bewohner, Patienten und Ordensschwwestern von Marienborn. Wenn andere sich langsam in ihren Familien auf die Bescherung vorbereiten, scheuen die Karnevalisten unter der Leitung von Engelbert Eversheim und Gerd Wallraff keine Mühen und bringen auf den Stationen und Wohnbereichen ihre Weihnachtsständchen. Dieses Mal wurden die Blasinstrumente von Herrn Faust stimmungsgewaltig unterstützt. Wie die Geschäfts- und Betriebsleitung betonte, ist ein solches Engagement in heutiger Zeit keinesfalls mehr selbstverständlich und absolut aner kennenswert! Marienborn freut schon auf die nächste Begegnung mit den Akteuren anlässlich der großen Karnevalsitzung am 19. Januar in der Cafeteria des Altenzentrums St. Elisabeth.

Corpsappell der Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V.

Corpsappell am 28.12.2007

Josef Harzheim und Andreas Meuser zu Senatoren ernannt!

Im Anschluss an die mittlerweile schon traditionelle Mundartmesse in der Pfarrkirche St. Peter zu Zülpich an der alle 5 Zülpicher Karnevalsvereine teilnahmen, fand am 28.12.2007 der Corpsappell der Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V. in Hoven statt.

Nachdem sich das gesamte, uniformierte grün-gelbe Corps bei leckerem Krustenbraten mit herzhaften Beilagen gestärkt hatte, wurde der amtierende Prinz Hans-Bert I. mit seinem „Adju-Team“ herzlich empfangen. Der neue Regent über die Stadt Zülpich bedankte sich gleichermaßen für die Einladung, als auch für die bisherige, tolle Unterstützung im Verlaufe der noch jungen Session! Da der Prinz noch andere Verpflichtungen am Abend hatte, wurde er nach einer guten halben Stunde Aufenthalt wieder „ziehen gelassen“, und das Programm wurde mit diversen Ehrungen fortgeführt.

Besondere Auszeichnungen wurden an diesem Abend Josef Harzheim und Andreas Meuser zuteil, die offiziell zu Senatoren ernannt wurden. Nachdem erst im September 2007 Hubert Hohn zum ersten Senator der Gesellschaft ernannt wurden, folgen ihm damit 2 „alte Weggefährten“ mit dieser Auszeichnung. Die beiden genannten sind seit mittlerweile über 40 Jahren aktive Mitglieder des Vereins und haben die Entwicklung des Vereins fast schon von den Ursprüngen an miterlebt. Josef Harzheim arbeitete lange Jahre im Vorstand, und zeichnete sich in dieser Zeit meist für die finanziellen Belange als Kassierer verantwortlich. Wesentlich war jedoch auch, dass Josef Harzheim als treibende Kraft ebenfalls Mitbegründer des Musikzuges der Hovener Jungkarnevalisten war. Auch Andreas Meuser war einige Jahre Vorstandsmitglied, doch er machte sich besonders durch seine „kulinarischen Genüssen“ im Verein einen Namen. Seit vielen Jahren beköstigt er seine Gäste im Rahmen des Fischessens mit leckerem Fisch und herzhaften Beilagen. Auch bei den früheren Sommerfesten waren seine Köstlichkeiten (insbesondere das hausgemachte Pfannengyros) heiß begehrt.



Gleichermaßen überrascht, wie auch gerührt, nahmen die beiden erwähnten die entsprechenden Ernennungsurkunden aus den Händen des Präsidenten Gerd Wallraff und des Kommandanten Franz Becker entgegen! Bei leckerem Kölsch vom Fass wurde anschließend noch auf die Geehrten angestoßen und der Corpsappell klang erst spät in der Nacht (die letzten begaben sich erst um 4 Uhr auf den Heimweg) aus.

Ein Dank gilt an dieser Stelle Christel & Raimund Wallraff, die das leckere Essen am Abend stifteten, weiterhin der Familie Becker, die wieder die Räumlichkeiten für den Corpsappell zur Verfügung stellten, sowie dem Musikzug, der während des Abends mit „Fastelovends-Klängen“ für Stimmung sorgte!



Kostümsitzung

am Freitag, 25.01.2008
19.50 Uhr in der
Stadthalle Zülpich

Sitzungskapelle Sunset
Eintritt: 18 Euro

Für Sie auf der Bühne:

Seine Tollität Prinz Hans-Bert I.

Blaue Funken Zülpich

Werstener Showfanfaren

Die Schwadschnüss

Die Flöckchen

Botz & Bötze

Tanzcorps Turm-Garde Eitorf

De Botzedresse (Musikgruppe)

Und natürlich das Corps der

Hovener Jungkarnevalisten

Kartenvorverkauf:

„Creativa – Basteln und mehr“, Kölnstr. 27 in 53909 Zülpich

Tanz in die tollen Tage



Kostümparty

am Samstag, 02.02.2008
ab 20.00 Uhr
in der Stadthalle Zülpich

Eintritt: 8 Euro

Einzug Seiner Tollität Prinz
Hans-Bert I.

Tanzband "Top Gun"

Blaue Funken Zülpich

Kartenvorverkauf: telefonisch unter Tel. 2214 (Thomas Sobizack)
Und ab 10.01.2008 bei „Creativa - Basteln und mehr“,
Kölnstr. 27- 53909 Zülpich

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e.V.

Vorankündigung für den Sebastianustag
der Bruderschaft am Samstag 19.01.2008

- 9.30 Uhr gemeinsame h. Messe in der Pfarrkirche Niedeggen.
10.45 Uhr Generalversammlung in der Gaststätte „Bürvenicher Stübchen“,
Stephanusstraße 120, Bürvenich
anschl. traditionelles Erbsensuppenessen
20.00 Uhr Sebastianus-Königsball, im Saale „Bürvenicher Stübchen“ mit Siegerehrung des Neujahrschießens und großer Verlosung mit vielen Sachpreisen. Unser Königspaar Johannes & Monika Klein und ihr Gefolge, laden zum Tanz.

KG Füssenicher Grielächer 1948 e.V. Einladung

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Hiermit laden wir alle, die in diesem Jahr ihr 65. Lebensjahr vollenden, zu unserem diesjährigen **karnevalistischen Seniorennachmittag am Sonntag, den 27. Januar 2008** im Saale der Gaststätte Bonn recht herzlich ein. Das gemütliche Beisammensein soll um 15.00 Uhr beginnen. Der Eintritt, Kaffee sowie ein kleiner Imbiss sind wie jedes Jahr kostenlos. Die Mitglieder der KG „Füssenicher Grielächer“ haben wieder ein buntes karnevalistisches Programm für Sie zusammengestellt. Sie werden sich alle Mühe geben, Ihnen ein paar fröhliche Stunden zu bereiten.

Wir müssen ein wenig für diesen Nachmittag vorausplanen; deshalb bitten wir Sie, falls Sie noch keine persönliche Einladung erhalten haben, um Anmeldung bis Mittwoch, 23. Januar bei Gisela Schindler (Tel. 4140) oder in Gabrieles Backshop in Füssenich. Natürlich bieten wir wieder einen Abholdienst an, der Sie von zu Hause abholt und selbstverständlich wieder nach Hause fährt. Wenn Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte auch bei Ihrer Anmeldung mit.

Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e.V. Bürvenich feiert das erste Damendreigestirn

Mit einem Novum startete der Bürvenicher Karnevalsverein am 05.01.2008 in die kurze Session 07/08. Das erste Damendreigestirn Bürvenichs wurde bei Proklamations- und Kostümsitzung proklamiert. Nachdem die Minigarde das berüchtigte Eis der Veranstaltung gebrochen hatte zogen Bäuerin Monika, Jungfrau Marie und Prinzessin Ingrid I. begleitet vom Tambourcorps Blau Weiß Bürvenich viel umjubelt in den proppenvollen Saal des Bürvenicher Stübchen ein. Vor der Inthronisierung der neuen Tollitäten verabschiedete man sich vom Dreigestirn der letzten Session Bauer Dominik, Jungfrau Stefanie und Prinz Jürgen I. Danach wurde das Damentrifolium von Präsident Jürgen Hoscheid, Vize Erik Nießen und dem Bürgermeister der Stadt Zülpich Herr Albert Bergmann proklamiert. Dieses absolute Stimmungshoch der Sitzung trug sich dann durch die gesamte Sitzung fort. Die Drei lustigen Zwei (Andreas Strick und Franz Josef Mörsch jr. aus Bürvenich) standen erstmals auf der karnevalistischen Bühne und brachten den Saal mit Ihrem Zwiegespräch, einer Parodie von Herbert Grönemeiers Bochum auf Bürvenich umgedichtet und einem etwas anderem Flügelspiel zum Kochen. Man kann nur hoffen dass dies nicht der letzte Auftritt der beiden bleibt.

JOHAG Immobilien

Sie möchten eine
Immobilie verkaufen?

Nutzen Sie unsere Erfahrung aus über 800 erfolgreichen Verkaufsvermittlungen zu Ihrem Vorteil! Wir beraten Sie seriös, kompetent und unverbindlich in allen Fragen des Immobilienverkaufs.

Johag Immobilien
Beatrix Hardering

Tel.: 0 22 52 / 83 09 39 · Mobil: 01 63 / 8 69 35 76
E-Mail: Beatrix.Hardering@web.de · www.johag.de



Die Drei lustigen Zwei

Foto: Matthias Gaul

Danach lies das Corps der Fidele Bröhler Falkenjäger Blau Gold, extra für die Prinzessin angereist, die Bühne mit 80 Leuten! wackeln. Die Vereinseigenen Garden und Solomariechen Michelle Spilles und Julia Esser boten wieder einmal Spitzenleistungen auf der Bühne. Freunde des Dreigestirns waren als Schotten angereist und hatten als Stargast „Bruce Kapusta's Schwester“ mitgebracht. Der Tanz der Vampire der Gruppe „Ladykracher“ war ein absoluter Hingucker.



Ladykracher

Foto: F.J. Mörsh jr.

Die Musikband „Die Schwallköpp“ aus Hellenthal, der Knubbelisch vom Klingelpütz aus Köln, das „Sparesemble Höfen“ und die Karnevalspartyband „Los Rockos“ waren echt Klasse! Zum Schluss der Sitzung verabschiedete sich das Männerballett „Dream Team“ nach 23 Jahren! vom närrischen Publikum Bürvenichs und zeigten noch mal einige Tänze Ihrer langen Ära. Hier sei noch mal herzliches Dankeschön an die Jungs und Ihre Trainerinnen für viele Jahre guter Darbietungen gesagt. Als dann das Damendreigestirn und Sitzungspräsident Stefan Harff und seine Assistentin Martina Weyer die Bühne verlassen hatten wurde noch bis in die frühen Morgenstunden bei Musik von den „Kleefischen“ aus Weilerswist Stimmungsvoll getanzt und gefeiert.

Eine Woche später am Sonntag dem 13.01. wollten die Kinder den Erwachsenen nicht nachstehen und feierten Ihre Kindersitzungsparty. Zwar konnte man keine Kindertollität küren aber der Stimmung tat dies keinen Abbruch. Bei dem schönen Programm von und mit Kindern aus Bürvenich und den umliegenden Orten wurde kräftig gefeiert. Sitzungspräsident Patrick Müller, ließ so manche Rakete an diesem Nachmittag steigen. Herauszuheben aus dem Programm sind die beiden Auftritte der „Stricks-Kinder“ die waren Aller erste Sahn. „Jetzt freuen wir uns riesig auf die weitere Session mit unserem Damendreigestirn. Die ist zwar kurz aber wir lassen nichts aus.“ sagt Präsident Jürgen Hoscheid und möchte sich hier schon mal bei allen Beteiligten für die Unterstützung bedanken.

Vorstellung des Damendreigestirns:



Foto: Matthias Gaul

Bäuerin Monika – Monika wurde am 29.10.1963 in Köln geboren und wuchs im dortigen Stadtteil Nippes auf. Seit jeher ist die gelernte Verkäuferin im Karneval aktiv – sogar als sie während ihrer ersten Ehe 10 Jahre in Mainz (!) lebte. Aus dieser Beziehung stammen Monikas drei Jungen Christian, Kevin und Andy. 1998 lernte sie ihren heutigen Mann Mario, gebürtiger Stotzheimer, kennen. Man zog noch im gleichen Jahr nach Bürvenich, wo man sich schnell einlebte. Mario ist mittlerweile Fähnrich des II. Zuges unserer Schützen und gemeinsam wurde Marios Tochter Larissa unterstützt, als diese bereits 2002/03 als Kinderprinzessin im BKV amtierte. Im Jahr 2004 bezogen Monika und Mario ihr frisch erbau-

tes Eigenheim an der Eppenicher Straße. Ihr jüngster Sohn Andy macht derzeit eine Ausbildung in einem hiesigen landwirtschaftlichen Betrieb und so freut sich Monika es ihm gleichzutun – als Bäuerin im 1. Bürvenicher Damendreigestirn!

Jungfrau Marie – In unmittelbarer Nachbarschaft, also ebenfalls an der Eppenicher Straße, wohnt unsere Jungfrau Marie. Sie wurde am 26.08.1967 (Sternzeichen Jungfrau) in Euskirchen geboren. Während ihrer Ausbildung zur Elektrofachverkäuferin lernte sie ihren heutigen Mann Alfred – damals selbst Azubi kennen. Geheiratet haben die beiden 1988 und ihre beiden Kinder Dennis und Anna runden das Familienbild heute ab. Nach ihrem Umzug nach Bürvenich im Jahr 2001 gründeten die beiden ihre eigene – mittlerweile „MEISTERHAFT“ – Elektrofirma. Alfred fand schnell Kontakt bei unseren Schützen (III. Zug) und genauso wie Marie ihn als gemeinsames Schützenkönigspaar im vergangenen Jahr unterstützte, steht Alfred seiner Marie nun als „freiwilliger Fahrer bei allen Anlässen“ zur Verfügung. Unsere Jungfrau freute sich umso mehr auf die Proklamation, weil ihr Alfred just an diesem Tag 40 Jahre alt wurde.

Prinzessin Ingrid I. – geboren am 11.08.1959 – ist seit jeher „jeck op Fastelovend“. Ihre Eltern waren Wirtsleute in Oberwichterich und so stand sie schon als kleines Mädchen erstmals in der „Bütt“. Sie erlernte den Beruf der Bäckerin, war zwischenzeitlich als Berufskraftfahrerin unterwegs und arbeitet nun in einem Seniorenheim in Brühl, wo sie u. a. natürlich für die alljährlichen Karnevalssitzungen verantwortlich ist. Ingrid ist stolze Mutter von drei Kindern: aus ihrer ersten Ehe stammen Simone und Daniel, den jüngsten Sproß Sebastian bekam sie mit ihrem zweiten Mann. Nach dessen Tod lernte sie ihren heutigen Lebensgefährten Helmut Müller kennen und zog im Jahr 2000 zu ihm nach Bürvenich - natürlich in die Eppenicher Straße. Bereits 2005 wollte Ingrid mit zwei alten Freundinnen ein Damendreigestirn in Dürscheven stellen, was jedoch aus Krankheitsgründen ihrer Mitbewerberinnen nicht gelang. Umso mehr freut sie sich jetzt, dass ihr Herzenswunsch – einmal Karnevalsprinzessin zu sein – im BKV Realität wird.

Die weiteren Termine des Vereins:

27.01.08	09.30 Uhr	hl. Messe, anschl. Schlüsselübergabe
31.01.08	15.00 Uhr	Weiberkaffee mit buntem Programm, Eintritt 5,- €
01.02.08	16.00 Uhr	Jugenddisco
02.02.08	20.00 Uhr	Großer Kostümball mit „Otto - die Band“, Eintritt 7,- €
03.02.08	14.00 Uhr	Karnevalsumzug, anschl. „After-Zoch-Party“
	ab 20.00 Uhr	„Fastelovend – Die Party“ mit Karaoke, Eintritt 3,- €
04.02.08	ca.18.00 Uhr	nach dem Zülpicher Zug: gemütlicher Abend in der Kneipe
05.02.08	ca.17.00 Uhr	nach dem Zug in Eppenich: Kehraus in der Kneipe

Alle wichtigen Informationen zum B.K.V. sowie unsere Termine können auf unserer neuen Homepage www.bkv1972.de nachgelesen werden. Allen Fastelovendsjecke im Stadtgebiet Zülpich wünschen wir trotz der Kürze eine tolle Session 2007/2008. Alaaf – Vell Spass

feel good
Mode & Schuhe
Kölustrasse 36 • 53909 Zülpich






pierre cardin
paris

Wir haben reduziert!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung – Meisterbetrieb

Armin Biertz · Heerstraße 8a · 53909 Zülpich

Tel. 02252/834173 · Fax 309674

Mobil: 01 72/9 33 41 49

Internet: www.biertz-zuelpich.de



BERND MICHELS

KLEINE SCHÄDEN – FAIRE REPARATUR

Delle im Blech. Risse im Spoiler. Sprung im Glas. Und die Klimaanlage ist gestört. Wir heilen auch kleine Blessuren.

Kein teurer Tausch, sondern faire Reparatur:

- spurenlose Dellenbeseitigung
- präzise Kunststoffreparatur
- zuverlässiger Autoglasservice
- schneller Klimaanlage-Check

Schnell und professionell. Wir machen's mit Fingerspitzengefühl, Hightech und viel Erfahrung.

Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß · Tel. 0 24 24/27 75 · Fax 29 98
www.identica-michels.de · E-Mail info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Der neue Fabia Combi

Skoda Fabia Combi 1,2l 44 KW

Barpreis ab **10.299,- €**

- ⇒ Fahrer- und Beifahrerairbag
- ⇒ Seitenairbags vorn
- ⇒ Kopfairbags
- ⇒ Antiblockiersystem (ABS)
- ⇒ Bremsassistent
- ⇒ Elektrohydraulische Servolenkung (geschwindigkeitsabhängig geregelt)
- ⇒ ISOFIX-Vorbereitungen auf den äußeren Rücksitzen
- ⇒ Pollen- und Staubfilter
- ⇒ Lenksäule mit Höhen- und Längsverstellung
- ⇒ Radio-Vorbereitung
- ⇒ Preis incl. Transport, Fahrzeugbrief und Zulassung
- ⇒ ab 0,9% Finanzierung möglich
- ⇒ Verkauf von Skoda Neuwagen im Namen und auf Rechnung von Autohaus Piper GmbH & Co. KG, Aachen

(Bild: Dachreling, Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Außenspiegel + Türgriffe in Wagenfarbe sind modellabhängige bzw. optionale Ausstattungen)
Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen gemäß Richtlinie 1999/94/EG, Kraftstoff Super: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, innerorts 7,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, CO₂-Emissionen: kombiniert 140 g/km

Service Partner



Gotzen

Ihr Partner in

ZÜLPICH

Tel: 02252/1044

Industriestr 1, 53909 Zülpich

e-mail: info@autohaus-gotzen.de internet: www.autohaus-gotzen.de